

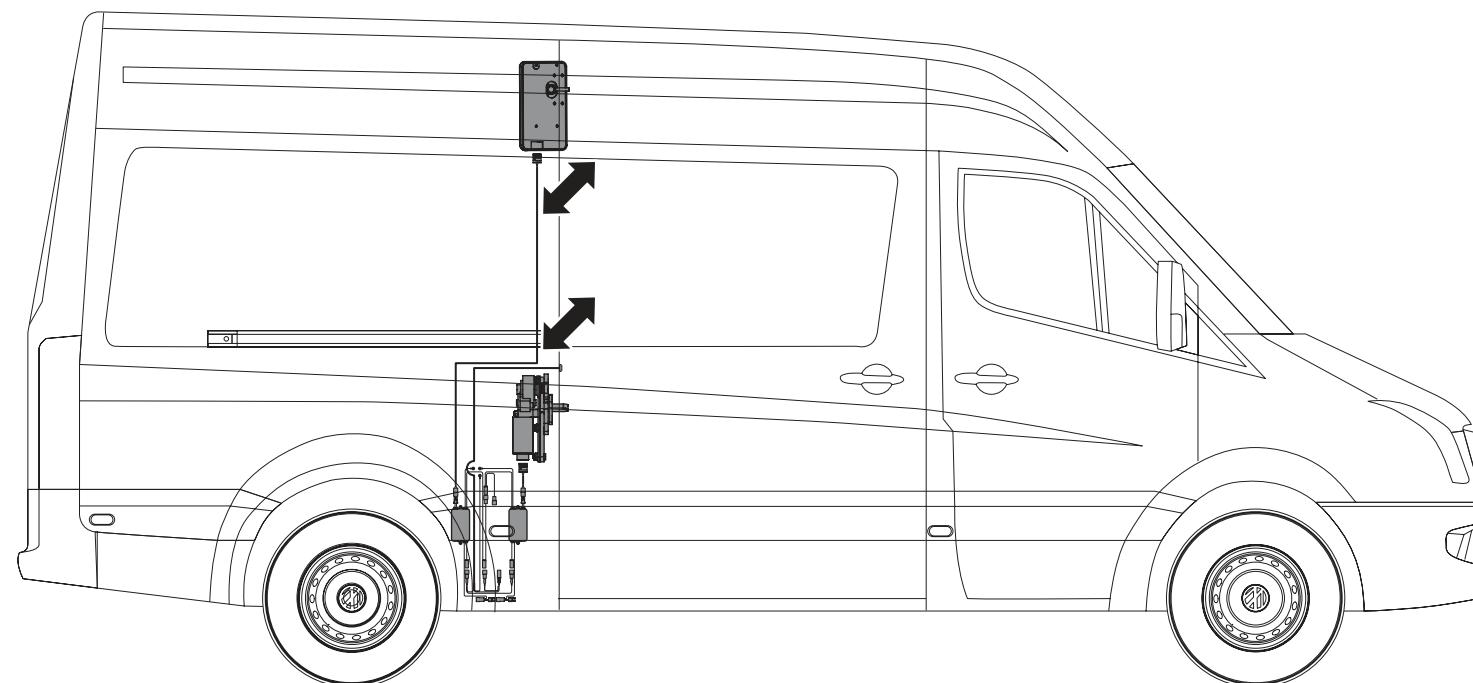


Elektrische Schiebetür-Zuziehhilfe

Montageanleitung

01.09.2025

MERCEDES SPRINTER ab 2006 / VW CRAFTER ab 2006 - 2018



MA45.00

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

► Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.

► Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
------------	----------	-----------



WARNUNG

Gefahren für Personen.
Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
--------	-----------



bedeutet „Wichtiger Hinweis“.

Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.

	bedeutet „Zusätzliche Information“
--	------------------------------------

Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun.

► Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Bedienungsanleitung	Elektrische Schiebetür-Zuziehhilfe

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

Symbole und Darstellungsmittel.....	2
Produkthaftung.....	2
Mitgeltende Dokumente.....	2
1 Sicherheitshinweise.....	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2 Sicherheitshinweise.....	3
1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	3
1.4 Prüfung des montierten Antriebs.....	3
1.5 Umweltbewusstes Arbeiten.....	3
2 Vorbereitung.....	4
2.1 Vorsichtsmaßnahmen.....	4
2.2 Werkzeuge und Hilfsmittel.....	4
3 Produktbeschreibung.....	5
3.1 Produktbeschreibung.....	5
3.2 Technische Daten.....	5
4 Montage vorbereiten.....	6
4.1 Hinweise vor Montagebeginn.....	6
5 Produktbeschreibung.....	7
5.1 Lieferumfang Türschloss-Zuziehhilfe.....	7
5.2 Lieferumfang Obere Zuziehhilfe.....	7
6 Kabelbaum und Anschlussplan.....	8
6.1 Türschloss-Zuziehhilfe	8
6.2 Obere Zuziehhilfe.....	8
7 Montage der Türschloss-Zuziehhilfe	9
Montage der Montage der Oberen Zuziehhilfe.....	13
8 Magnet montieren, erste Inbetriebnahme.....	18
9 Informationen	19

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die elektrische Schiebetür-Zuziehhilfe ist eine Zuziehhilfe zum Schließen von Schiebetüren bestimmt. Im folgenden wird die elektrische Schiebetür-Zuziehhilfe auch Türschliesser genannt. Der Türschliesser ist ausschließlich geeignet für den Einsatz in Kastenwagen. Dieser Türschliesser erfüllt die Anforderungen nach UN/ECE R207, 7.6.5..

Anderer Einsatz als der bestimmungsgemäße Gebrauch, wie z. B. dauerhafter manueller Betrieb, sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Beachten Sie die „ADOR Produktinformationen für Antriebe“.

1.2 Sicherheitshinweise

- > Vorgeschriebene Montage- und Wartungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden.
- > Die Montage erfordert Bohrlöcher an Karosserieteilen, Die exakte Position dieser Bohrlöcher ist erforderlich, um die Positionsgenauigkeit der zusammengefügten Bauteile einzuhalten.
- > Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- > Eigenmächtige Änderungen an der Schiebetür-Zuziehhilfe schließen jede Haftung von ADOR für resultierende Schäden aus
- > Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt ADOR keine Gewährleistung.
- > Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur ADOR-Originaleiteile verwendet werden.
- > Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist vor Inbetriebnahme der Zuziehhilfe eine Gefahrenanalyse durchzuführen und die Zuziehhilfe gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG zu kennzeichnen.
- > Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - > DIN VDE 0100-600: „Errichten von Niederspannungsanlagen; Teil 6: Prüfungen“
 - > DIN EN 60335-2-103, DIN 18263-4
 - > Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Grundsätze und Prävention“ und BGV A3 DA „Durchführungsanweisungen zur Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“



Das Produkt sollte so eingebaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaukosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- > Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- > Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden.
- > Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- > Vor Arbeiten an der Elektrik: Die Stromversorgung zu Starterbatterie trennen
- > Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- > Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- > Verletzungsgefahr bei geöffneter Schiebetür. Durch sich bewegende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- > Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- > Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten an der Karosserie!
- > Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

1.4 Prüfung des montierten Antriebs

Maßnahmen zur Absicherung und Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen:

- > Funktion des automatischen Umkehrens bei Kontakt mit einem Hinderniss prüfen.
- > Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchführen.

1.5 Umweltbewusstes Arbeiten

- > Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- > Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- > Bei der Entsorgung des Antriebs und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

2.1 Vorsichtsmaßnahmen

Der Einbau des Türschliessers ist verbunden mit Änderungen an den vorhandenen Karosseriebleche des Kastenwagens.

Es besteht eine große Verletzungsgefahr an den scharfen Kanten nach der Bearbeitung oder an den beweglichen Schneideteilen eines Werkzeugs.

Bei der Installation des Türschliessers sind die Sicherheitsvorkehrungen bei der Arbeit mit manuellem Werkzeug und scharfen Kanten bei gebohrten Löchern zu beachten

Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge.

Halten Sie während der Arbeit den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt, insbesondere den Innenraum des Kastenwagens.

Bereiten Sie vor Beginn der Arbeiten alle notwendigen Werkzeuge und Teile vor und entfernen Sie alles andere.

Die einwandfreie Funktion, Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Türschliessers hängen von der Befolgung aller in der Anleitung genannten Anforderungen sowie von der korrekten Platzierung von Türschliesserteilen und Komponenten ab.

Bevor Sie die Befestigungslöcher bohren, markieren Sie diese sorgfältig, prüfen die korrekte Platzierung eines Teiles oder Baugruppe und bohren Sie erst dann die Löcher.

Prüfen Sie nach der Montage, ob das Teil oder Baugruppe richtig befestigt ist.

2.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Seitenschneider	1 Stk.
Dremel-Werkzeug	1 Stk.
Schlagstempel	1 Stk.
Bohrmaschine	1 Stk.
Nietzange	1 Stk.
Isolierband	1 Stk.
Körner	1 Stk.
Metall-Lineal	1 Stk.
Hammer	1 Stk.
Multimeter	1 Stk.
Nussatz 1/4" - SW 10 bis 17 mm	1 Stk.
Satz von Torx-Bits	1 Stk.
Satz von Inbusschlüsseln	1 Stk.
Rundfeile	1 Stk.
Flachfeile	1 Stk.
Messer	1 Stk.
Crimpzange	1 Stk.
Schlitzschraubendreher	1 Stk.
Kreuzschlitzschraubendreher	1 Stk.
Komizange	1 Stk.
Bohrer 5; 6,5	1 Stk.
Stufenbohrer von 4 bis 30 mm	1 Stk.
Clip-Abzieher	1 Stk.
Verlängerungskabel	1 Stk.
Taschenlampe	1 Stk.
Metall-Entgrater	1 Stk.
Winkelschleifer	1 Stk.
Messschieber	1 Stk.

Nach dem Bohren bleibt ein Grat am Bohrloch, der Karosserielack wird beschädigt. Die Stellen, die zusätzliche Nacharbeit benötigen, werden mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



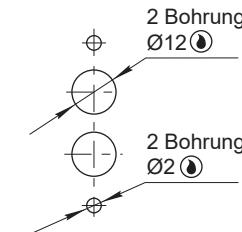
--- Kanten entgraten

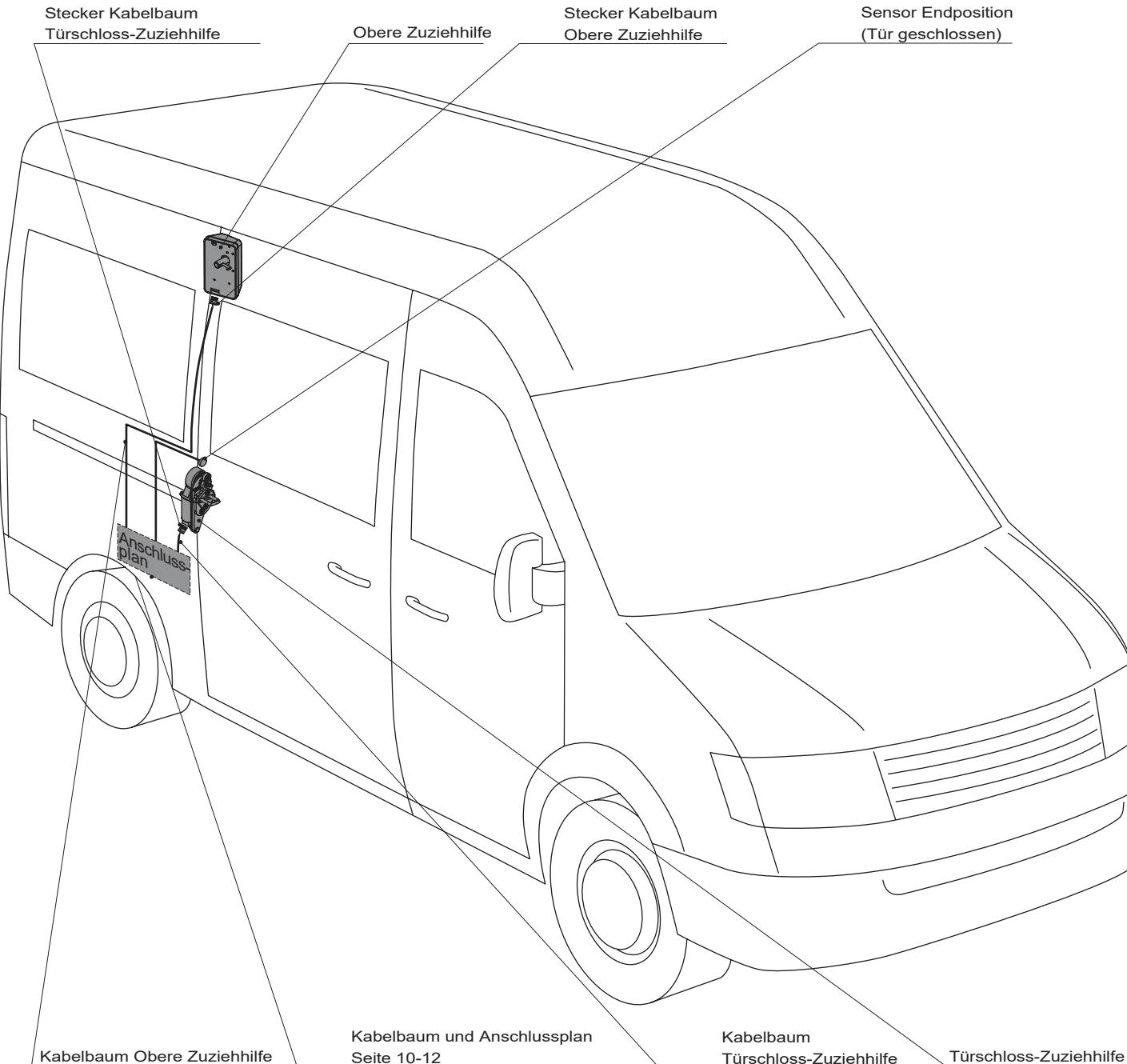


--- Kanten anfasen



--- Kanten mit Korrosionsschutz versehen





3.1 Produktbeschreibung

Diese Türschliessermodelle ermöglichen das Einziehen der rechten Schiebetür in das Türschloss und den oberen Bereich bei den Kastenwagen:
MERCEDES SPRINTER (906, 907) 2006 - heute
VOLKSWAGEN CRAFTER 2006-2018

Positionierung des oberen und unteren Türschliessers

Die Platzierung der Kabelbäume und Schliesser ist in der Abbildung dargestellt. Zur Verlegung des Kabelbaums des oberen Türschliessers in Hohlräumen verwenden Sie Stahldraht. Seien Sie bei der Verlegung des Kabelbaums vorsichtig um die Isolierung der Kabel nicht zu beschädigen.

! Alle Kabel müssen sicher geschützt und fest angebracht sein, um die Möglichkeit von Bruch, Durchscheuern oder Abnutzung auszuschließen.

i Die Haltbarkeit und Zuverlässigkeit der Türschliesser hängen direkt von der Qualität der Montage ab.

3.2 Technische Daten

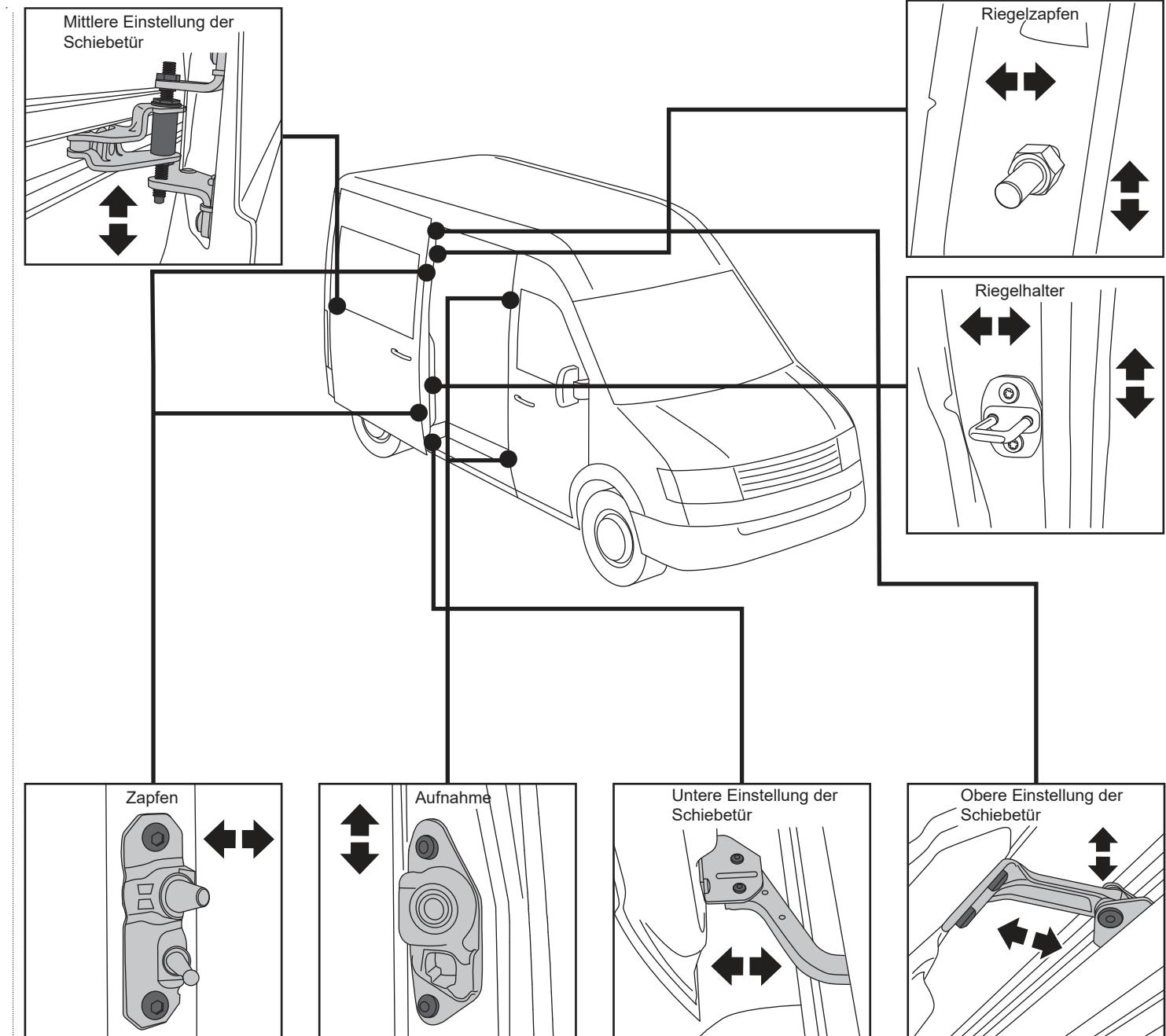
Nennleistungsaufnahme	150 W
Maximale Aufnahmeleistung	240 W
Entriegelungs- und schliesszeit der Schiebetür	~ 2 Sek.
Umgebungstemperatur	-25°C bis +40°C
Türöffnungen pro Tag	bis 1.000 mal
Lebensdauer der Antriebe	Mindestens 300.000 Zyklen

4 Montage vorbereiten

4.1 Hinweise vor Montagebeginn

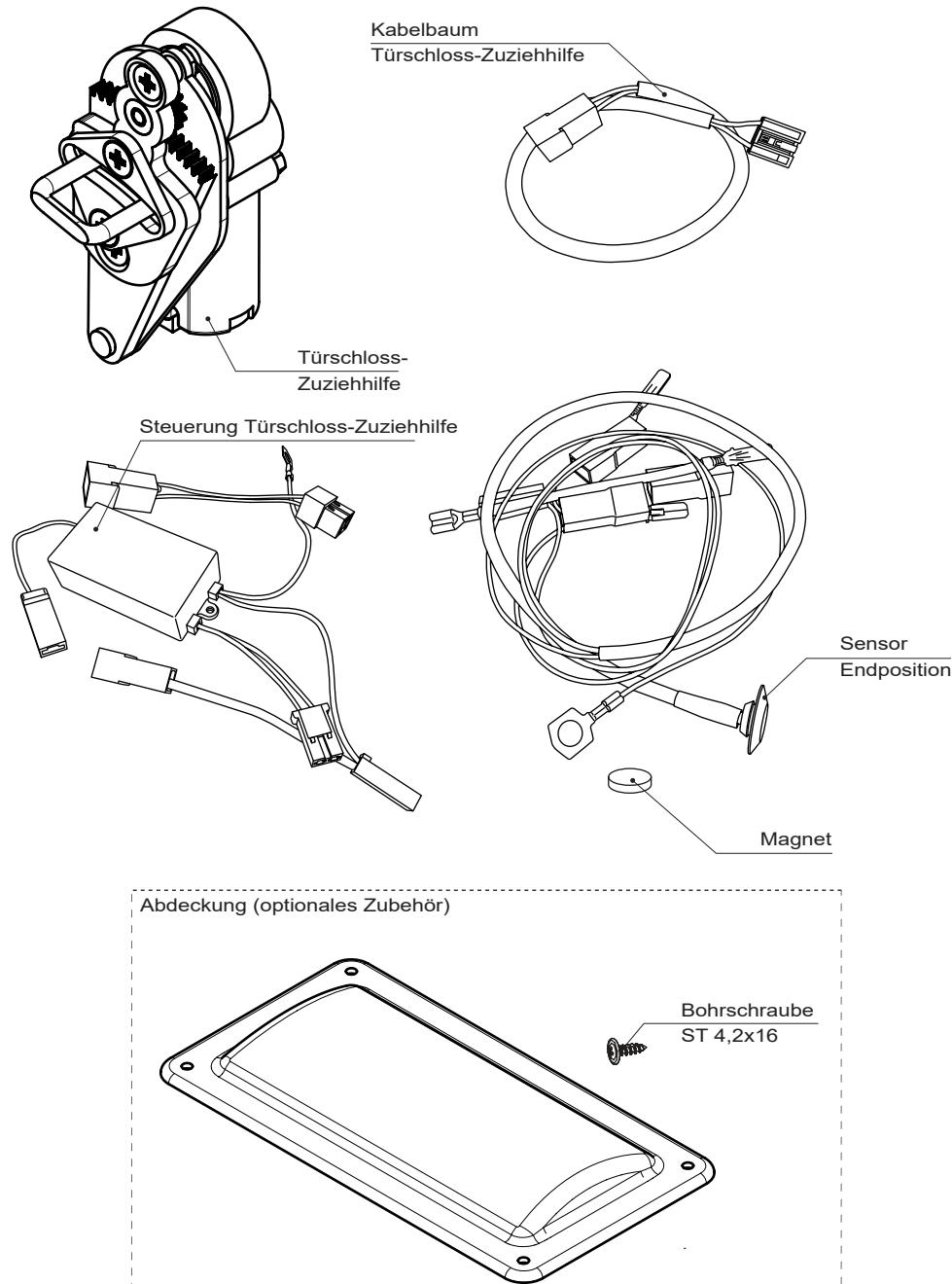
Vor dem Einbau des Antriebs muss die Einstellung der Position der Schiebetür kontrolliert werden. Diese Einstellung beeinflusst den Betrieb des Antriebs.

1. Waschen sie die Führungen des Türschlittens mit Benzin aus und wischen diese mit einem trockenen Lappen ab.
2. Den Türverriegelungsmechanismus auswaschen, trocknen und mit z.B. WD-40 schmieren.
3. Türzapfen entfernen.
4. Stellen sie die Position der Tür in Bezug auf die Türöffnung mit parallelen Spalten ein.
Die geschlossene Tür darf nicht durchhängen oder über den Kastenwagen hinaus nach innen stehen.
5. Stellen sie den Riegelzapfen und den Riegelhalter an der C-Säule so ein, dass es die geringstmögliche Schließgeschwindigkeit gewährleistet.
6. Prüfen sie die Dichtung, wenn die Tür geschlossen ist.
Die Dichtung darf nicht gequetscht werden.
Andernfalls entfernen sie die Dichtung und biegen dessen Kante an den zusammengedrückten Stellen auf.
7. Montieren sie die Türzapfen und stellen Sie ihre Position ein.
8. Öffnen und schließen sie die Tür.
9. Überprüfen Sie die Einstellungen der oberen, mittleren und unteren Halter. Die Tür muss sich leicht und ohne Ruckeln in der Türführung bewegen, sie muss sich frei öffnen und schließen lassen.
Die korrekt eingestellte Tür muss in geschlossener Position dicht an der Dichtung anliegen und gleiche, gleichmäßigen Spaltmaße aufweisen.

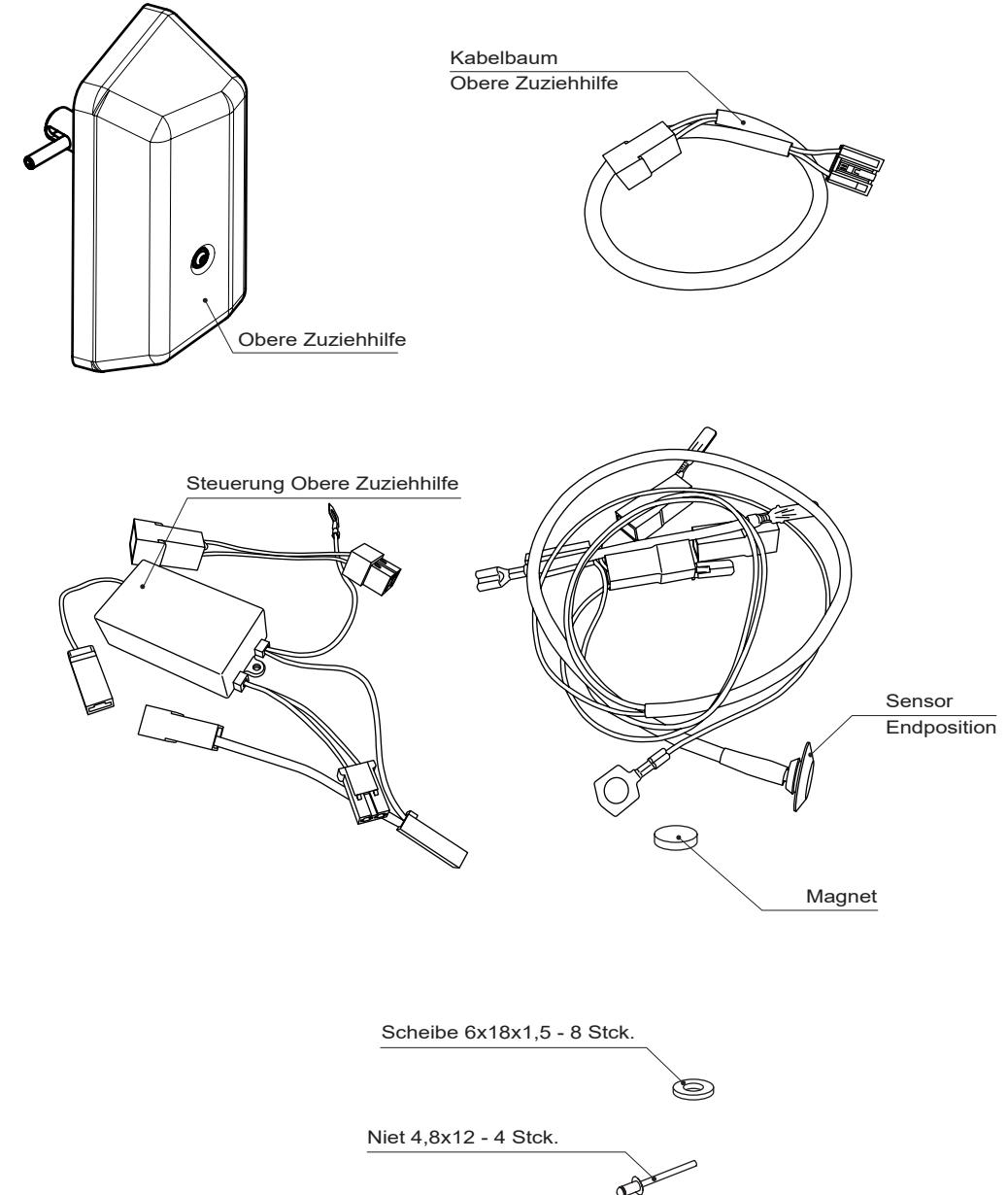


5 Produktbeschreibung

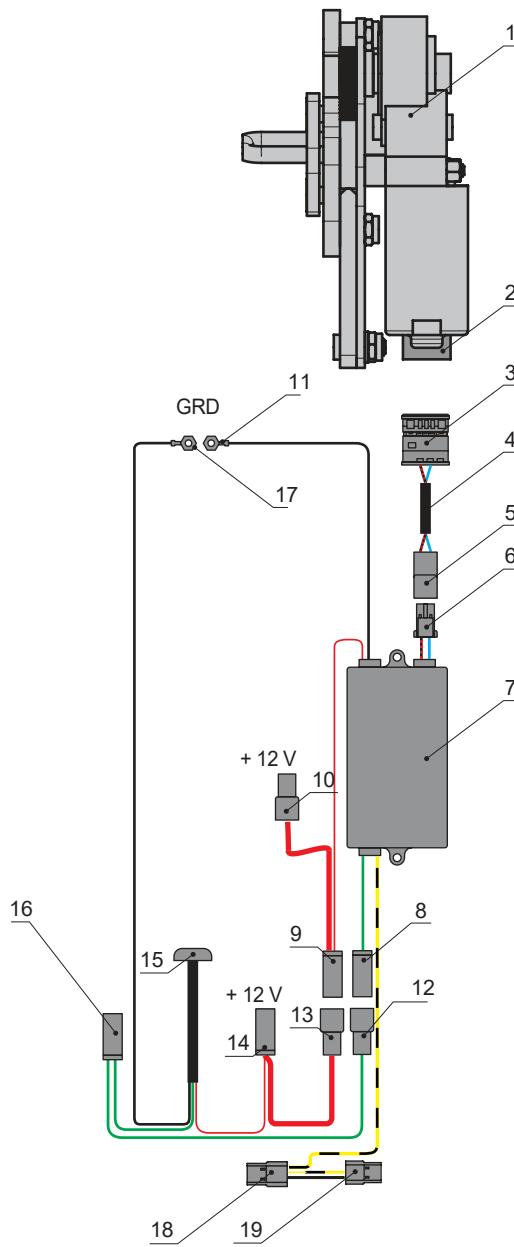
5.1 Lieferumfang Türschloss-Zuziehhilfe



5.2 Lieferumfang Obere Zuziehhilfe



6.1 Türschloss-Zuziehhilfe



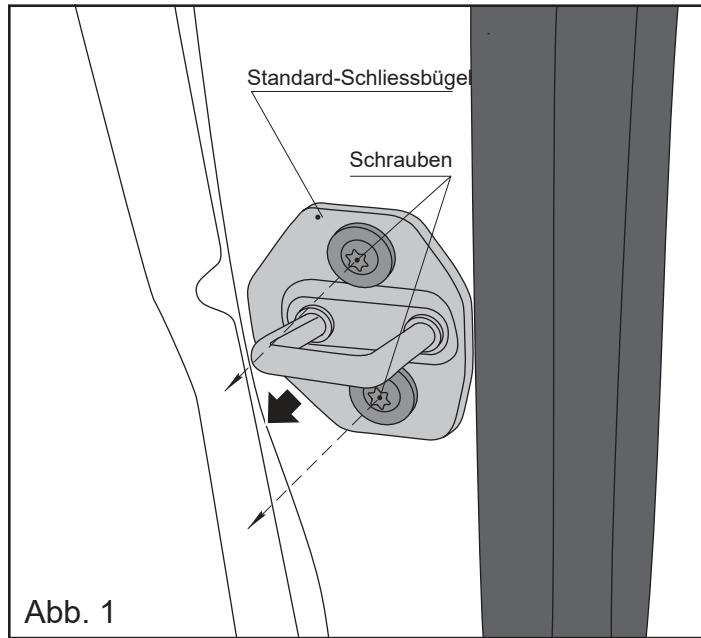


Abb. 1

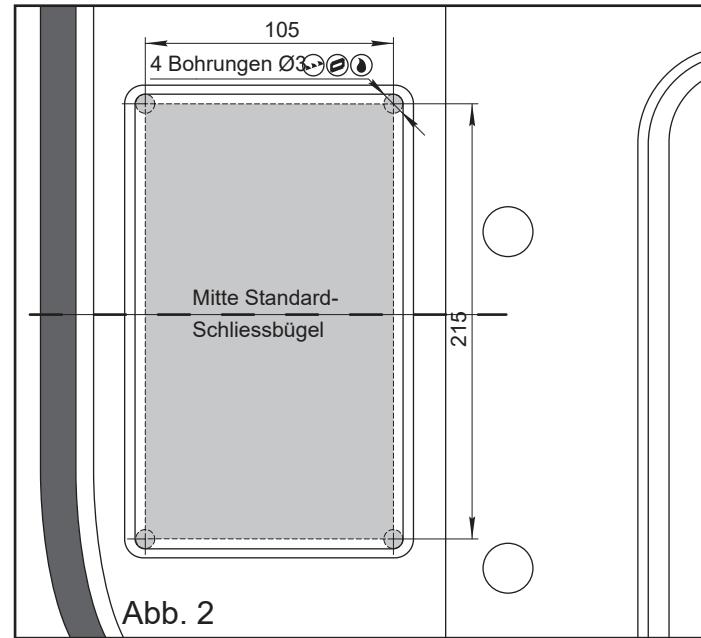


Abb. 2

1. Entfernen Sie den Standard-Schliessbügel, indem Sie die beiden Befestigungsschrauben (Abb. 1).
2. Einen rechteckigen Ausschnitt 105 mm x 215 mm anbringen. Dazu die Mitte des Standard-Schliessbügels auf die Innenfläche der C-Säule übertragen (Abb. 2).
3. In die Ecken des Ausschnitts ein Loch Ø3 mm bohren (Abb. 2).
4. Demontieren Sie die Standard-Platte (Abb. 3).
5. Das Langloch im Karosserieblech auf 62 mm verarbeiten, die Mitte dieser Verbreiterung ist die Mitte der rechteckigen Öffnungen. Die Höhe entspricht der vorhandenen Öffnung (Abb. 4).
6. Bohren Sie ein Loch Ø9,5 mm in das Karosserieblech entsprechend den angegebenen Maßen (Abb. 4).

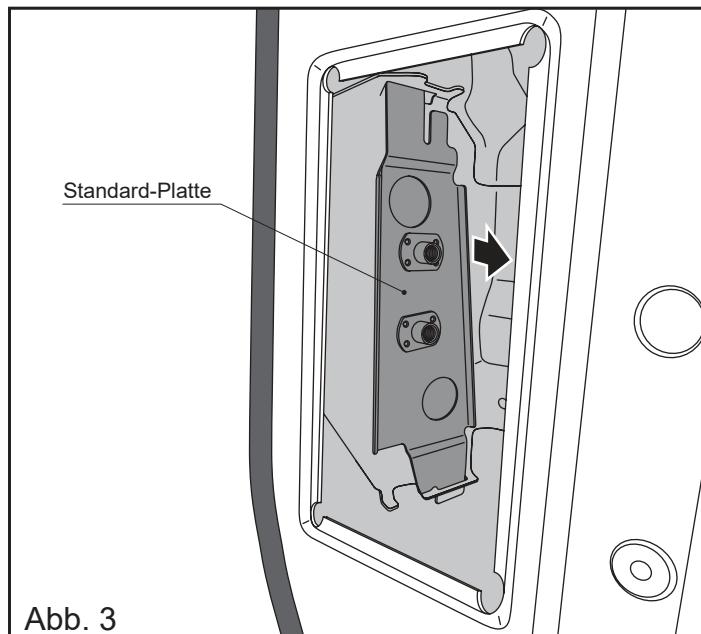


Abb. 3

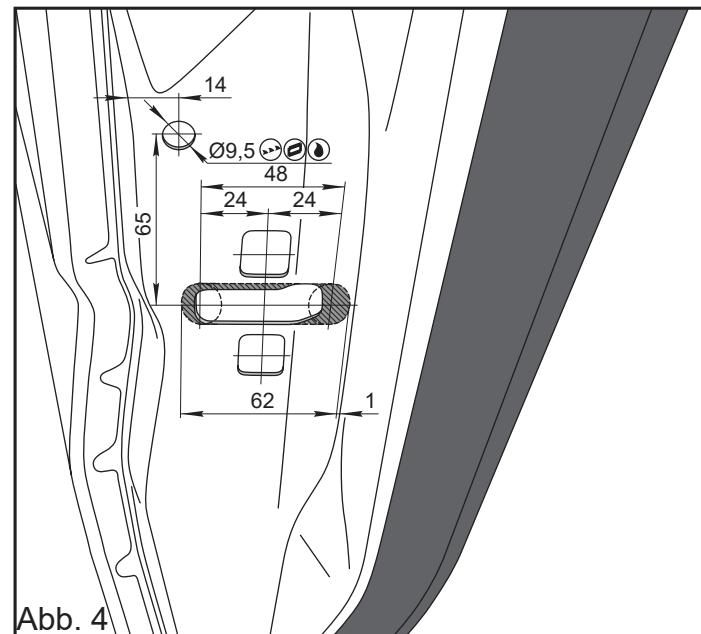
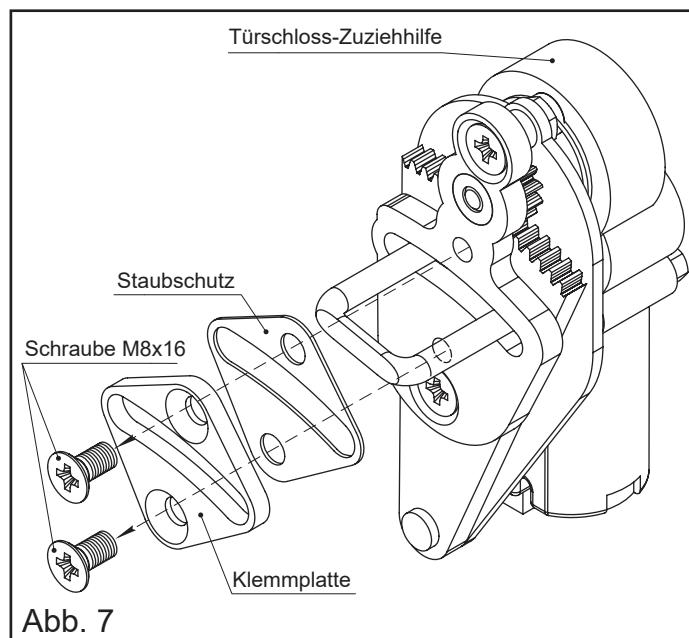
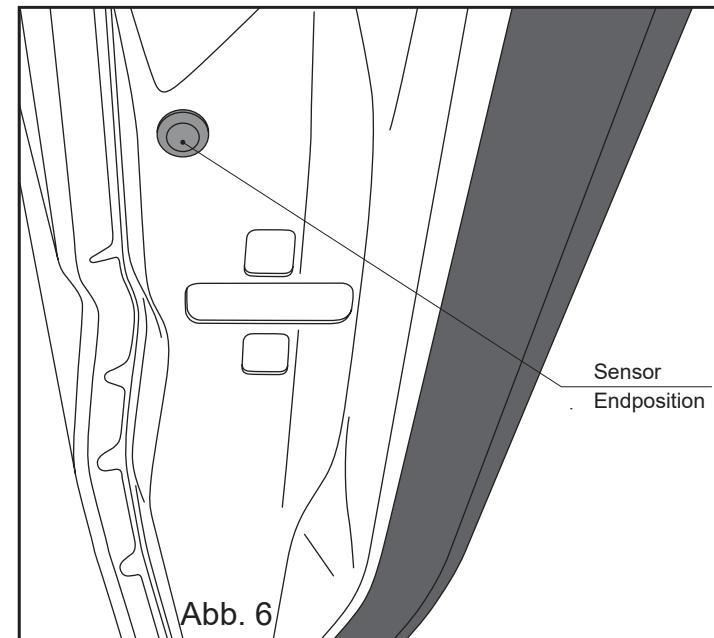
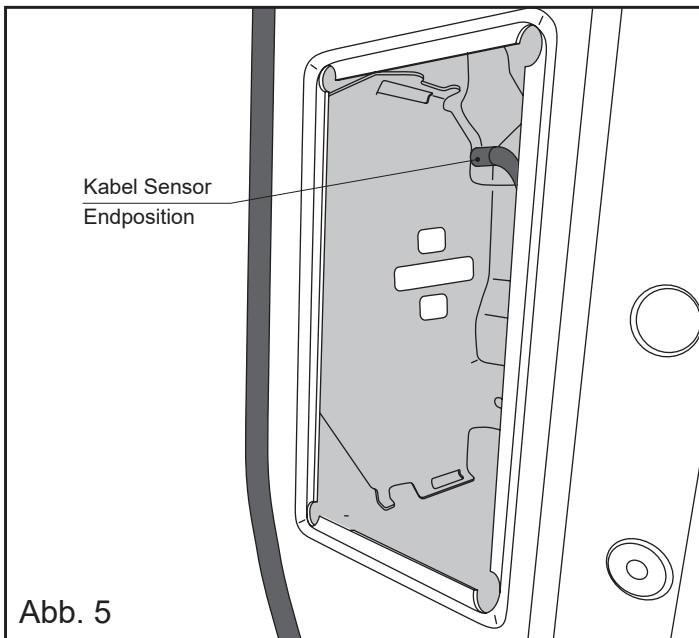
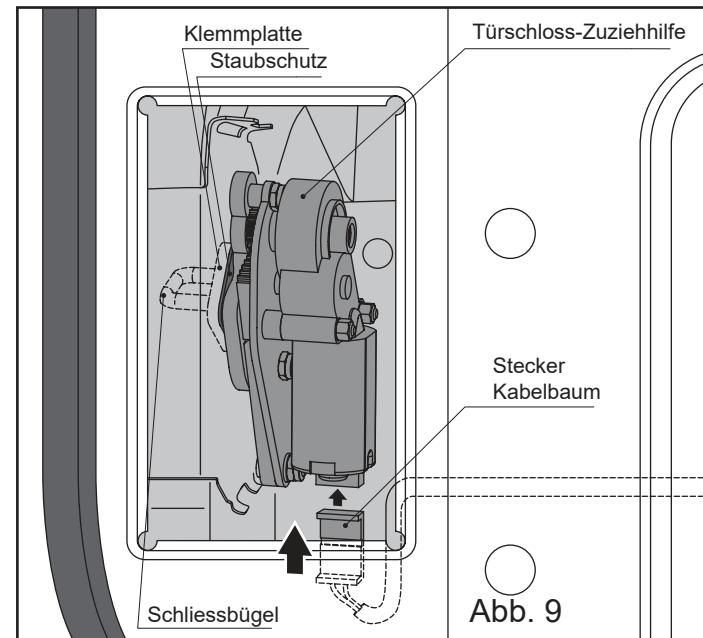
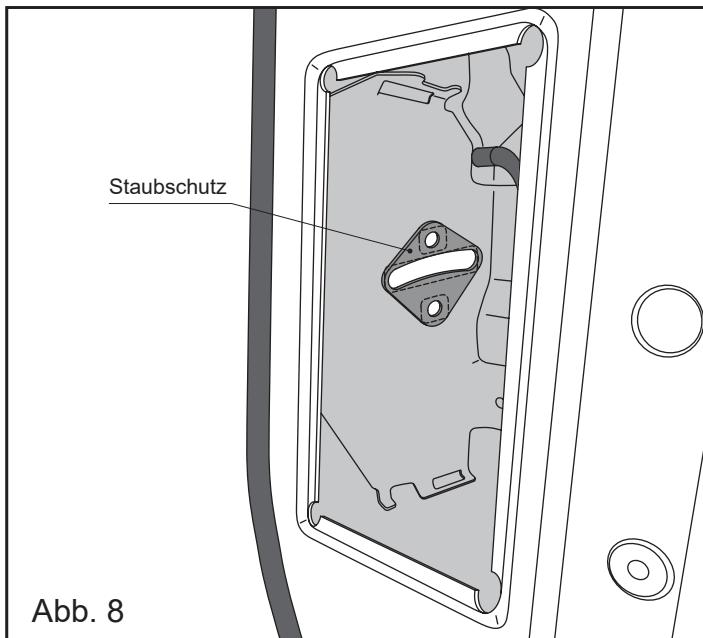


Abb. 4

1. Befestigen Sie den Sensor Endposition, indem Sie das Kabel von außen vorsichtig durch das Bohrloch schieben (Abb. 5 und 6).
2. Schrauben Sie die Klemmplatte und den Staubschutz von der Türschloss-Zuziehhilfe (Abb. 7).

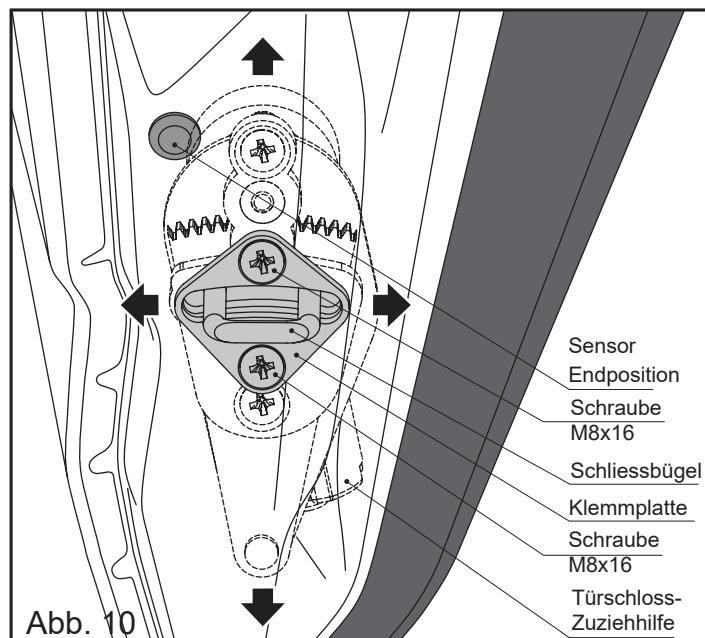




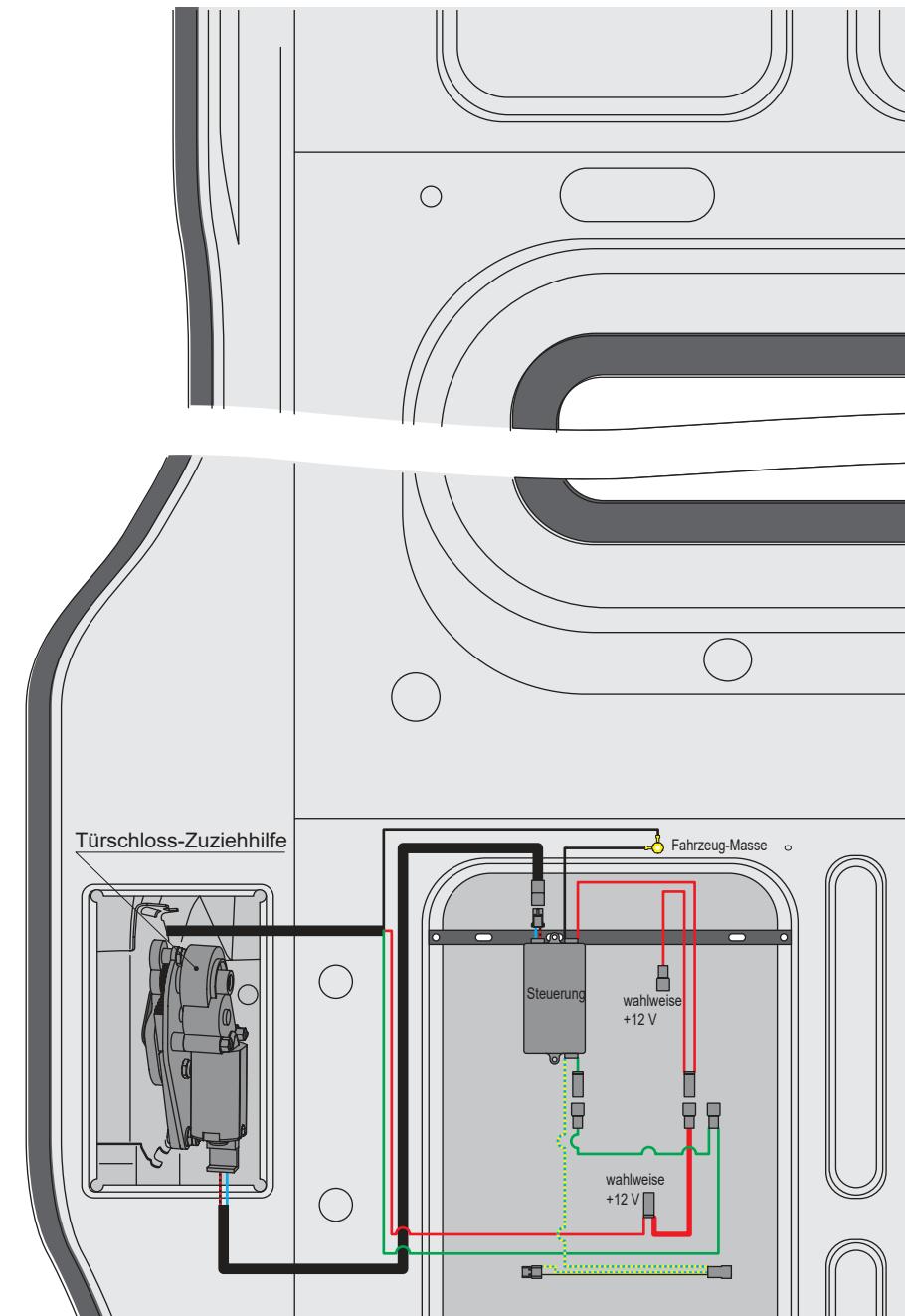
Der Staubschutz muss auf der Innenseite des Karosserieblechs liegen, (Abb. 8).

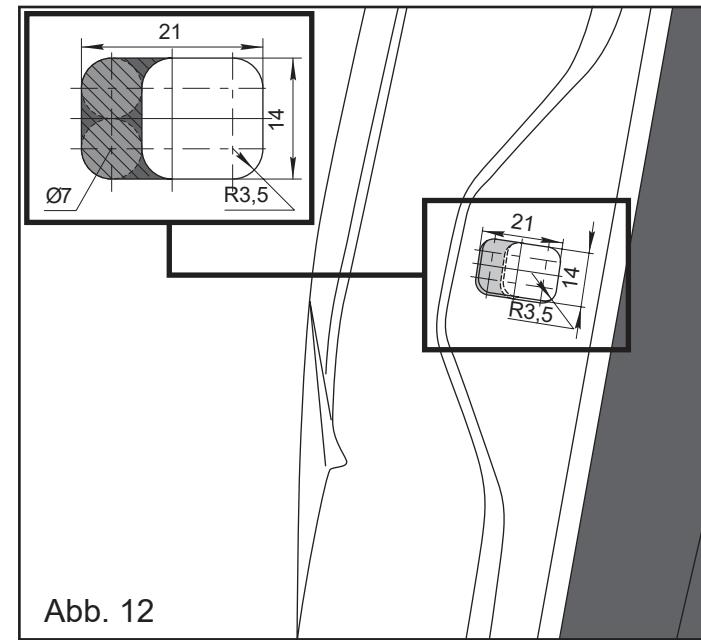
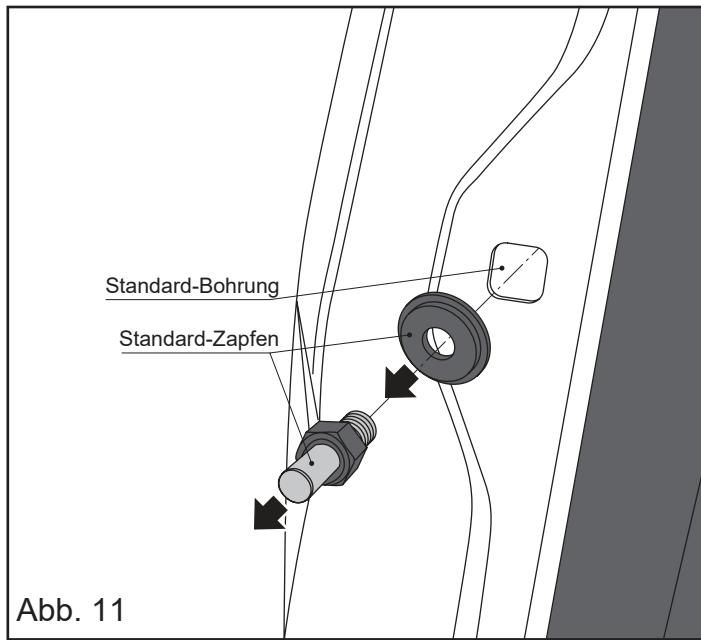
Setzen Sie die Türschloss-Zziehhilfe durch den Ausschnitt ein und befestigen diese mit den beiden M8x16-Schrauben, (Abb. 9 und 10).

Falls notwendig können Sie die Position der Türschloss-Zziehhilfe durch Lösen der beiden Schrauben justieren (Abb. 10).



1. Die empfohlene Platzierung der Steuerung ist in der Abbildung rechts dargestellt.
2. Schließen Sie die Türschloss-Zuziehhilfe gemäß dem Schaltplan auf Seite 8 an.



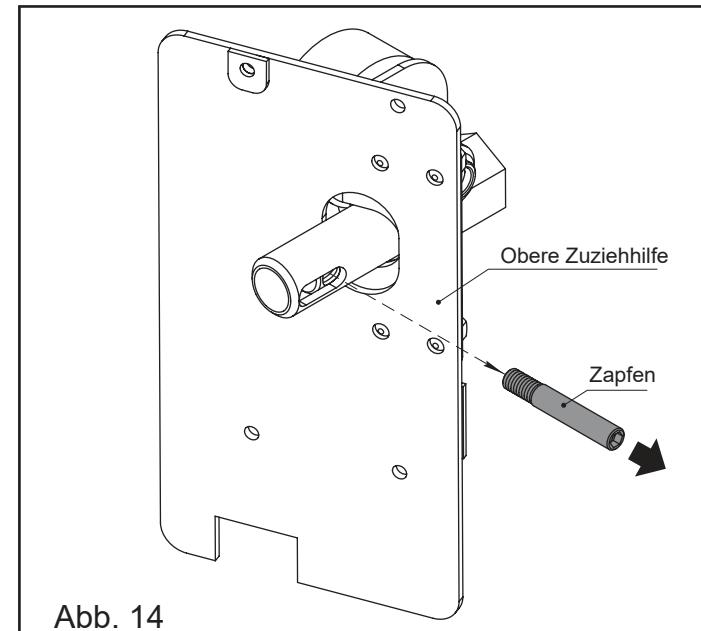
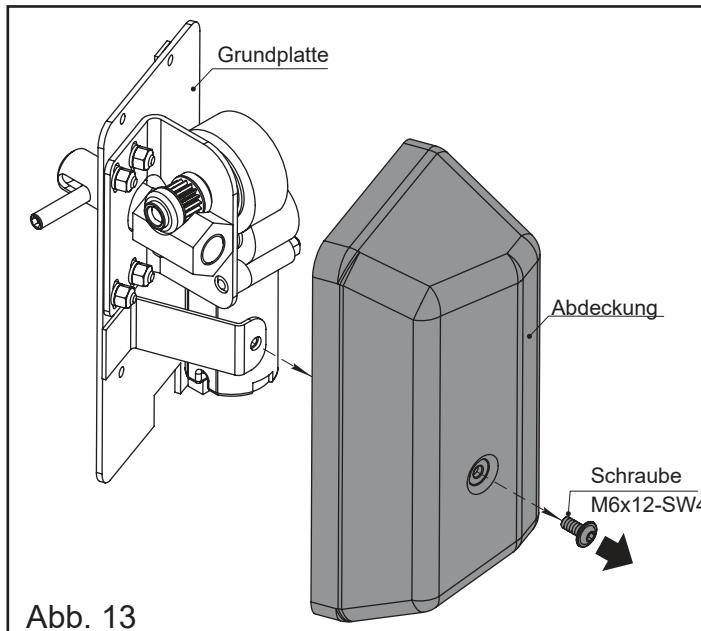


1. Entfernen Sie den serienmäßigen Zapfen des oberen Schlosses an der C-Säule der Türöffnung, (Abb. 11).

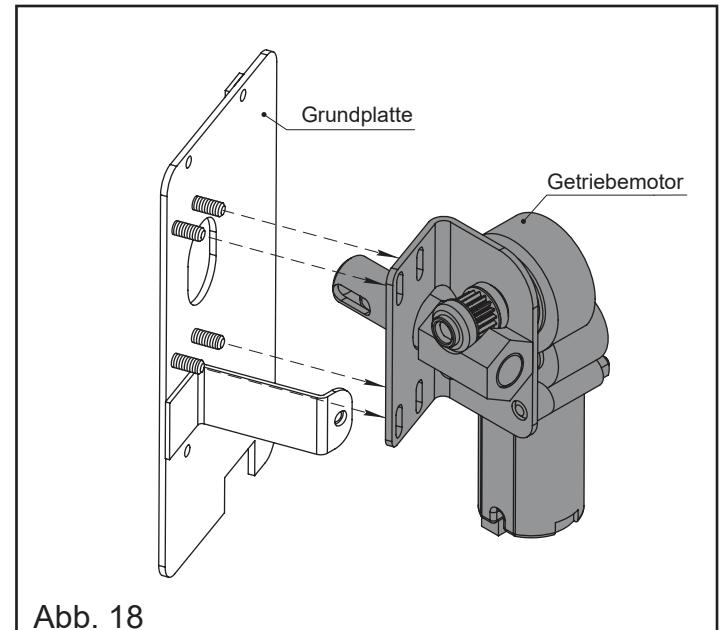
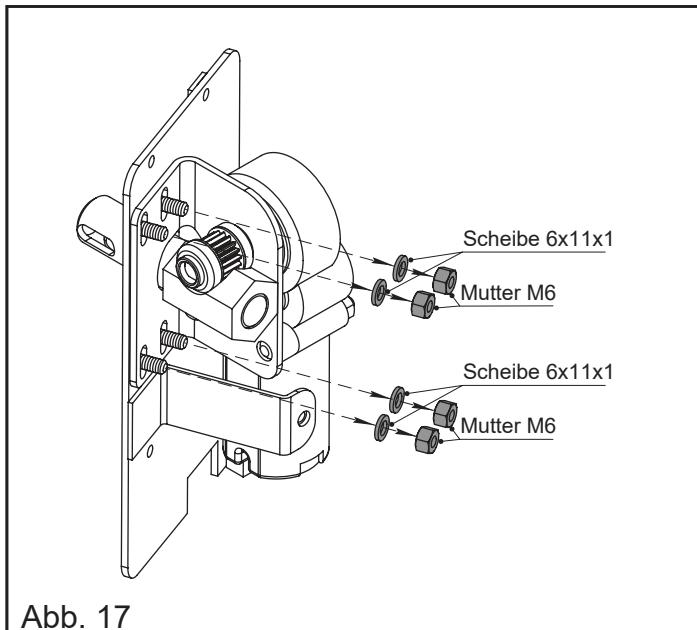
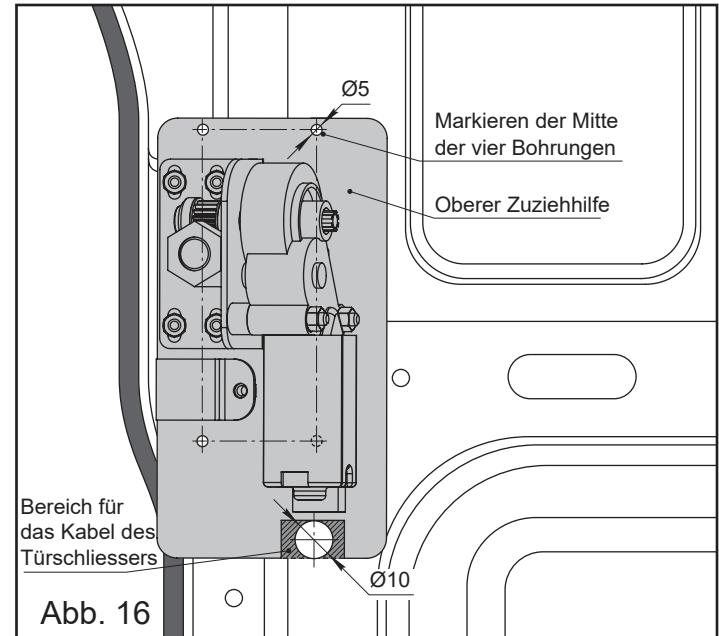
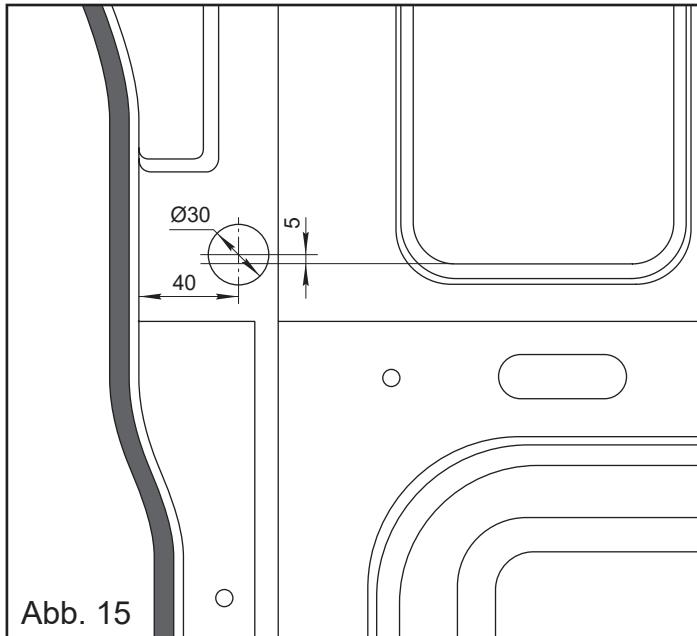
2. Ändern Sie die Standardbohrung für den beweglichen Zapfen des Oberen Türschlüsslers, (Abb. 12).

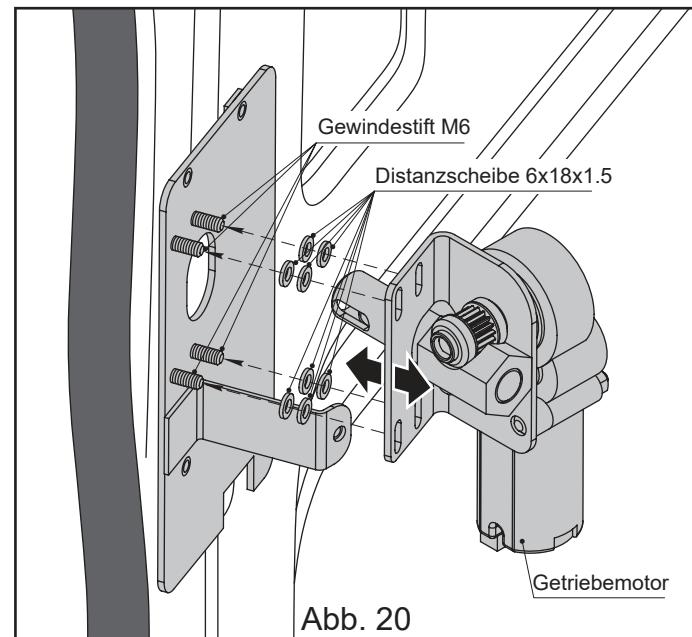
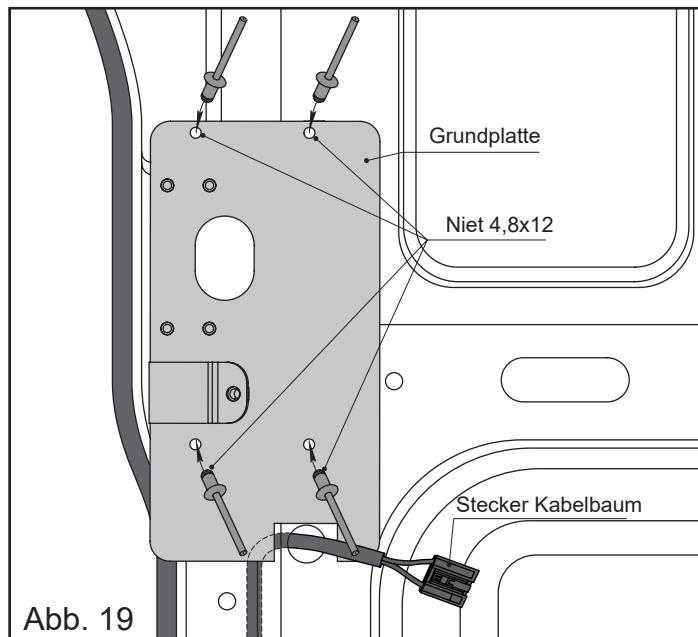
! Vor dem Einbau des Oberen Türschlüsslers ist es notwendig, die Schutzabdeckung von der Grundplatte zu entfernen, indem Sie zuerst die M6x12-Schraube lösen, (Abb. 13).

3. Schrauben Sie den Zapfen des Oberen Türschlüsslers ab, (Abb. 14).

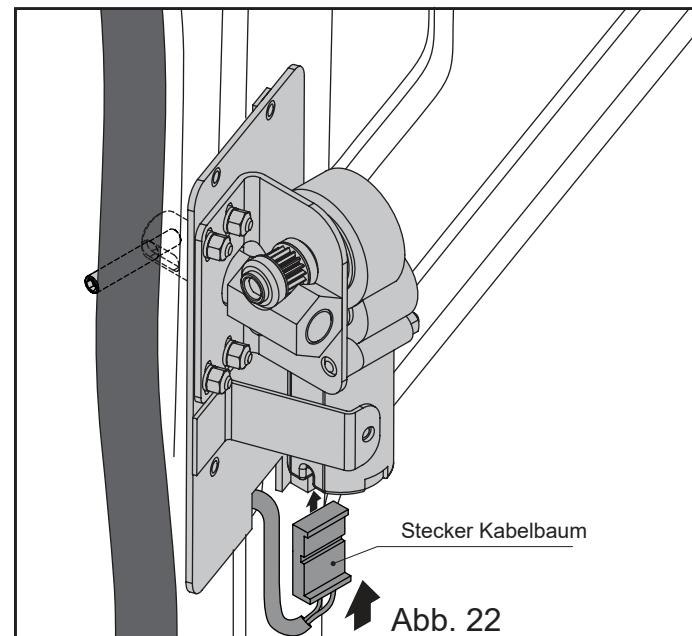
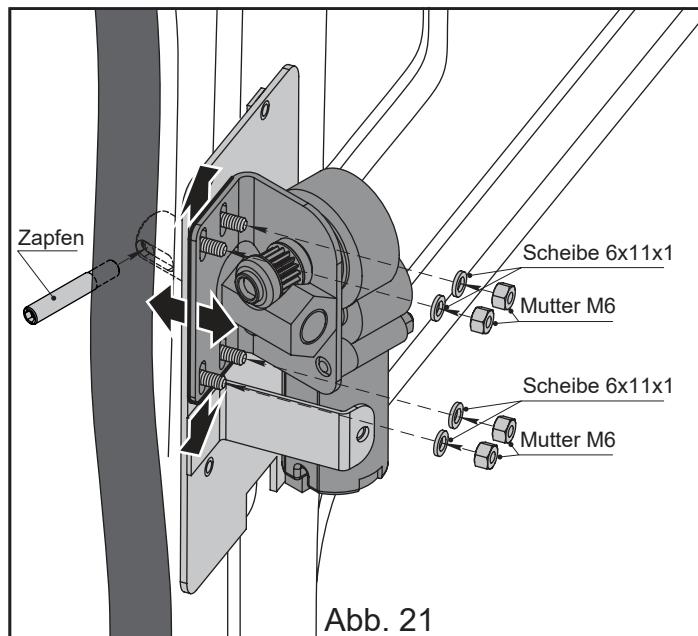


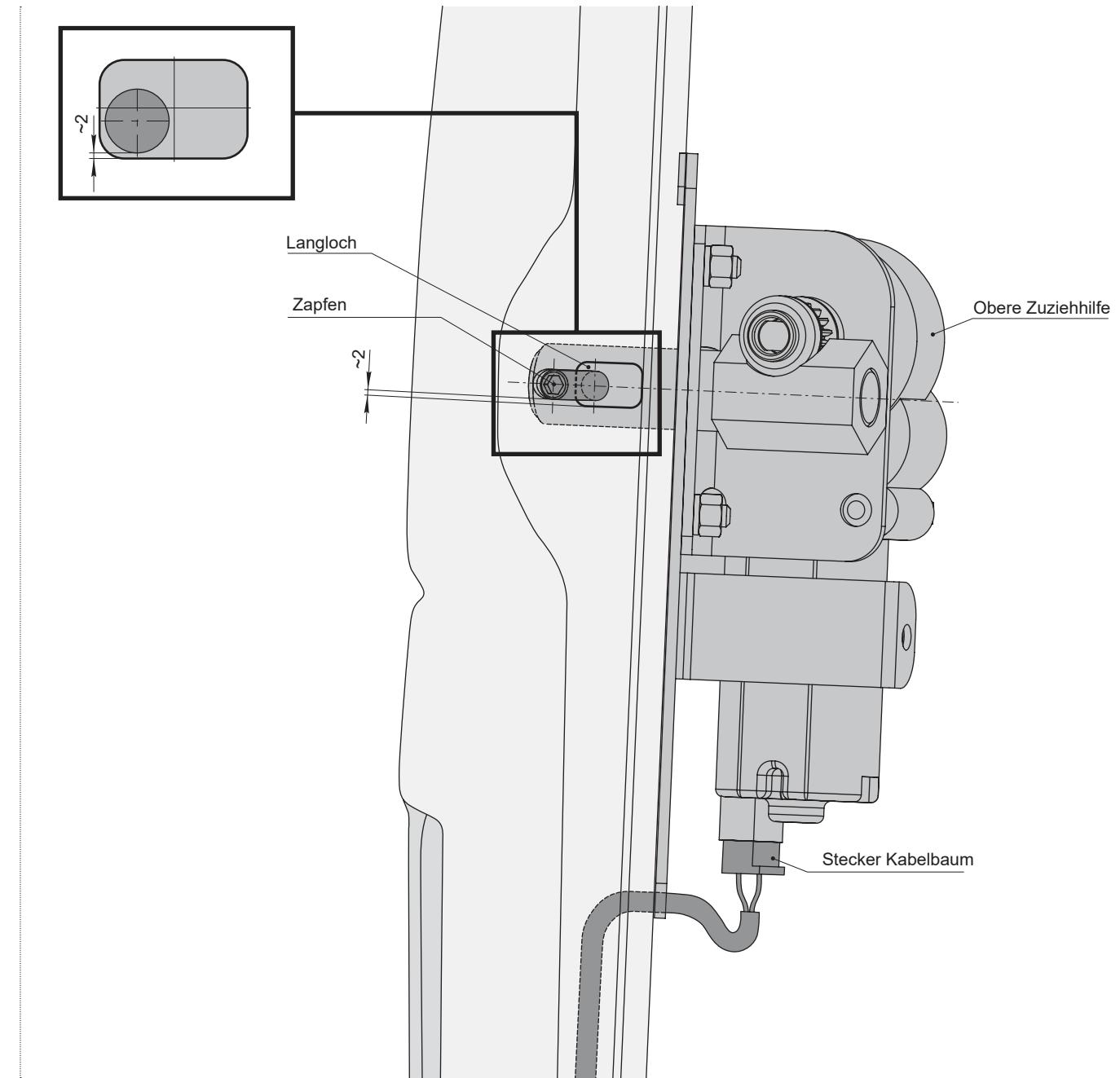
1. Markieren Sie die Mitte der Bohrung mit einem Marker (Abb. 15). Ein Loch von Ø30 mm bohren.
2. Setzen Sie die Obere Zuziehhilfe in die Bohrung und befestigen Sie diesen an der C-Säule. Dazu markieren Sie mit einem Marker die Mitte der vier Befestigungslöcher für die Bohrung Ø5. **HINWEIS:** Das untere rechte Befestigungslöch kann Sie erst nach 6. markieren.
3. Für das Kabel des Türschliessers markieren Sie mit einem Marker die Mitte der schraffierten Fläche, (Abb. 16).
4. Entfernen Sie den Oberen Türschließer (Abb. 16).
5. Bohren Sie die vier Löcher Ø5 mm und ein Loch Ø10 mm. Die Grundplatte befestigen Sie mit Nieten 4,8x12, im Lieferumfang, (Abb. 16).
6. Den Getriebemotor von der Grundplatte durch Abschrauben der Muttern M6, (Abb. 17 und 18), trennen.

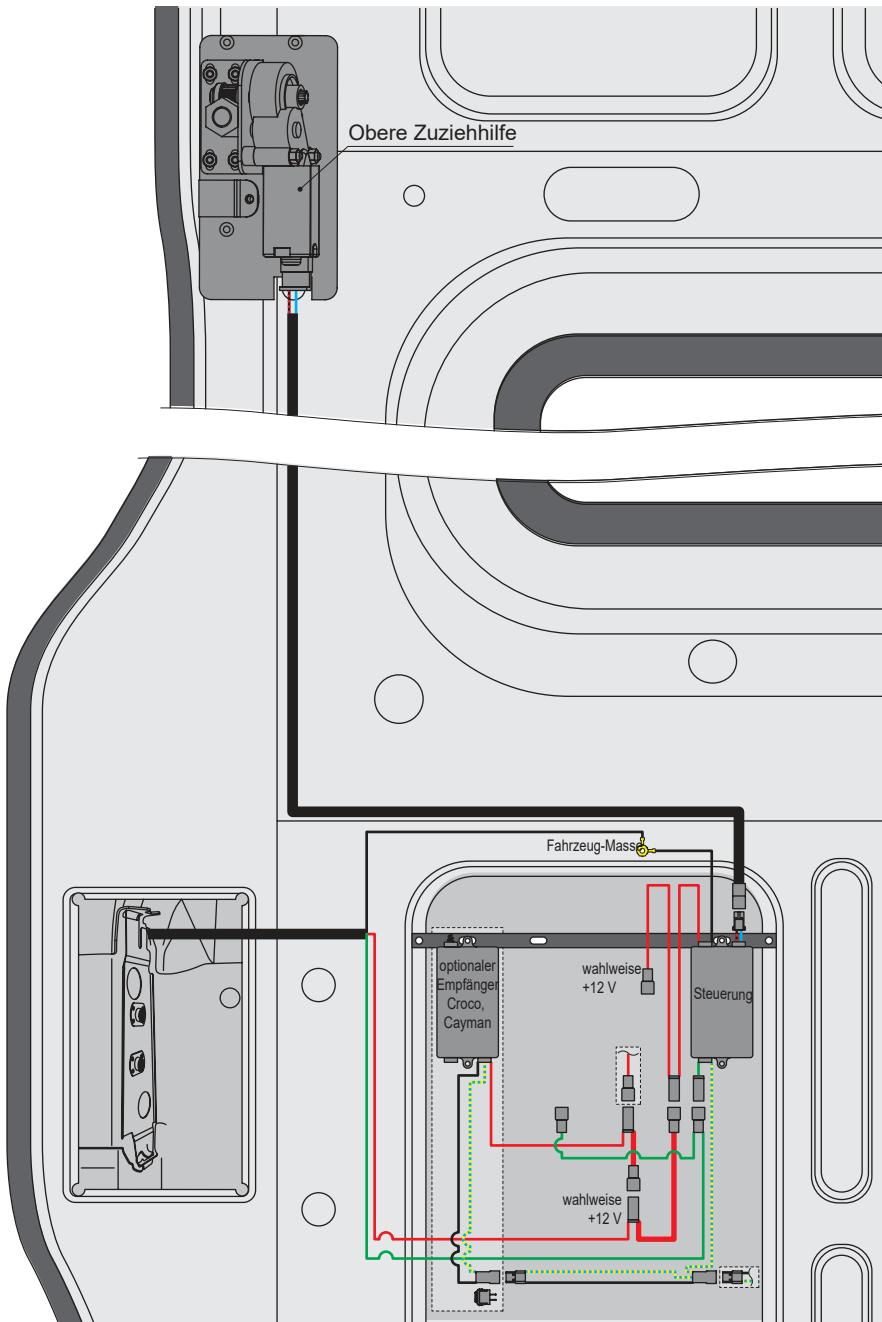




1. Nieten Sie die Grundplatte mit 4,8x12-Nieten an die C-Säule, (Abb. 19).
2. Setzen Sie den Getriebemotor mit den Distanzscheiben 6x18x1,5, im Lieferumfang, auf die Bolzen M6 der Grundplatte, (Abb. 20), und befestigen Sie den Zapfen durch das Langloch in dem verschiebaren Wellenstumpf des Getriebes, (Abb. 21).
3. Klemmen Sie den Zapfen so, dass dieser sich an der linken Kante des Langlochs befindet, (Abb. 21 und 22).
4. Zudem ist notwendig, den technischen Spalt zwischen Zapfen und der Unterkante des Langlochs, ~2 mm, zu beachten, siehe Abb. 12 auf Seite 13 und Abb. auf Seite 16.
5. Ziehen Sie den Kabelbaum des Türschliessers durch die Bohrung Ø10 mm (Abb. 16 und 22) und stecken den Stecker in die Buchse des Getriebemotors (Abb. auf Seite 16).

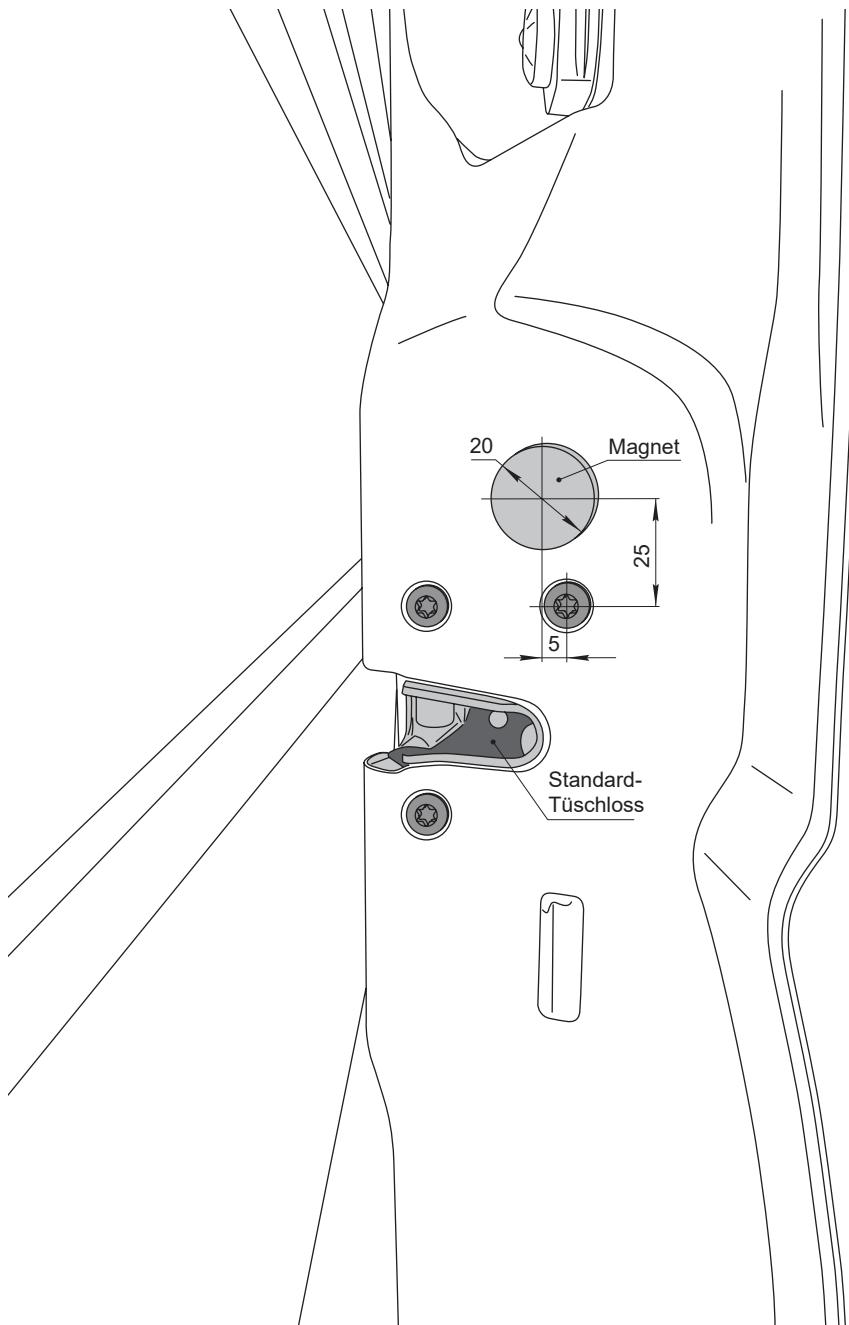






1. Die empfohlene Platzierung der Steuerung ist in der Abbildung rechts dargestellt.

2. Schließen Sie die Obere Zuziehhilfe gemäß dem Schaltplan auf Seite 8 an.



Vor dem Einbau des Oberen Türschliessers ist es notwendig, die Schutzabdeckung von der Grundplatte zu entfernen, indem Sie zuerst die M6x12-Schraube lösen, (Abb. 13).



Stellen Sie die Position des Magneten so ein, dass der Türschliesser beginnt, die Tür anzuziehen bei vollständig eingerasteter Schliesszunge (2 Klicks) und die Tür vollständig anzieht.

Bringen Sie den Magneten gemäß den empfohlenen Abmessungen auf der Stirnseite der Tür und kleben Sie den Magnet mit doppelseitigen Klebeband auf, wie in der Abbildung links gezeigt. Die gelb markierte Fläche des Magneten zeigt nach aussen. Nach dem Befestigen ist diese zu entfernen.

ERSTER START

Schiebetür ist geöffnet. +12V anklemmen. Gleichzeitig müssen sich die Türschliesser in ihre äußere Position bewegen.

Schliessen Sie die Schiebetür. Gleichzeitig müssen sich die Türschliesser in ihre innere Position bewegen und die Tür vollständig anziehen

Öffnen Sie die Schiebetür. Gleichzeitig müssen sich die Türschliesser in ihre äußere Position bewegen.



Wenn die Schiebetür nicht ausreichend weit in die Türöffnung oder umgekehrt zu weit in die Türöffnung eingezogen wird, muss die Position der der Türschloss-Zuziehhilfe (Abb. 10, Seite 11) und der Oberen Zuziehhilfe (Abb. 21, Seite 15) nachjustiert werden

9 Informationen

Für Garantieansprüche und Serviceanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung in Deutschland.

Ador Deutschland
c/o BBT Sauer Ing.-Büro

Fellhornweg 24
89231 Neu-Ulm

+49 731 250 68 210
info@ador-eu.de
<https://ador-eu.de/>

Gerne können Sie sich auch an unseren Unternehmenssitz wenden:

ADOR

Borkowskaja-Strasse, 61
TOGLIATTI
445043
RUSSLAND

sales@ador.su
<http://www.ador.su>

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der zuständigen ADOR-Ländervertretung zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.